

7. August 2002

Kulinarisches und Kunsthandwerk aus Klöstern und Stiften

„Klosterproduktemarkt“ im Göttweiger Stiftshof

Der Göttweiger Stiftshof wird am kommenden Wochenende wieder zum Marktplatz. Besucher können beim „Klosterproduktemarkt“, der zum dritten Mal auf Stift Göttweig stattfindet, jede Menge hervorragender Klosterprodukte verkosten und kaufen. Der Bogen spannt sich dabei von ausgezeichneten Weinen der Klosterweingüter Heiligenkreuz und Göttweig über die reichhaltige Palette von Schlägler Bier aus dem Stift Schlägl und das köstliche Käseangebot der Zisterzienser aus Schlierbach bis zu Likören und Bränden aus der Trappistenabtei Engelszell und dem Augustiner-Chorherrenstift Reichersberg. Auch Hauserzeugnisse (Klosterhonig, Kräutersirupe etc.) des Klosters „Maria im Paradies“ in St.Veit im Pongau werden angeboten. Dazu kommt der Göttweiger Klosterladen mit Eigenerzeugnissen an Likören und Marmeladen von der heimischen Marille und vieles andere mehr. Aus Anlass des dreitägigen „Klosterproduktemarktes“ wird auch das Stiftsrestaurant als besondere Attraktion seine gesamte Gastronomie „open air“ in den Stiftshof verlagern.

Über die kulinarischen Schmankerln hinaus werden außerdem Kunsthandwerk wie Stickereien und Paramentik der Benediktinerinnen von Steinerkirchen, Kerzen, Handarbeiten und Liköre der Barmherzigen Schwestern von Ried im Innkreis, kunstvolle Keramiken der Zisterzienser aus der Abtei Kismaros in Ungarn und in den Therapiewerkstätten der Barmherzigen Brüder in Graz/Kainach hergestelltes Holzspielzeug angeboten. Mit einem reichhaltigen Musikprogramm wird zusätzlich für Stimmung und Unterhaltung gesorgt. Geöffnet ist der „Klosterproduktemarkt“ am Freitag von 13 bis 18 Uhr, am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen beim Stift Göttweig unter der Telefonnummer 02732/855 81-231 bzw. unter www.stiftgoettweig.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at